

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern**

Band (Jahr): - **(1926)**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern

aus dem Jahre

1926



REDAKTION:  
Prof. Dr. W. RYTZ



---

VERLAG PAUL HAUPT BERN 1927

# Aus dem Druckvertrag

der

## NATURFORSCHENDEN GESELLSCHAFT BERN

und dem

### VERLAG PAUL HAUPT

AKADEM. BUCHHANDLUNG, BERN

Die Manuskripte sind vollständig druckfertig und in gut lesbarer Schrift — wenn möglich in Maschinenschrift — dem Redaktor einzureichen. Zur Anmerkung des Auszeichnungssatzes gelten folgende Normen:

- a) Abhandlungen: Personennamen Majuskeln  
Artnamen Kursiv  
Hervorhebungen Gesperrt
- b) Sitzungsberichte: Hervorhebungen Gesperrt.

Die Paginierung bei den Abhandlungen ist fortlaufend und bleibt sich gleich im Sonderdruck wie innerhalb des Bandes.

Von den Abhandlungen erhalten die Autoren je 50 Freixemplare, von den Artikeln in den Sitzungsberichten je 30. Weitere Bestellungen müssen spätestens mit der zweiten Korrektur erfolgen. Die Autorkorrekturen fallen zu Lasten des Autors.

Von den Abhandlungen hat der Verlag mindestens 30 Exemplare für den Buchhandel bereit zu halten.

Den Autoren steht das Recht zu, mit dem Verlag ein Sonderabkommen zu treffen zur eventuellen buchhändlerischen Verwertung ihrer Beiträge.

Die Clichés, soweit sie Eigentum der Naturforschenden Gesellschaft sind, können an allfällige Interessenten gegen eine kleine Ausleihgebühr ausgemietet werden.

### Tarif für Separata.

Umfang	50 Stück	100 Stück	je 100 Stück mehr
	Fr.	Fr.	Fr.
$\frac{1}{8}$ Bogen . . . . .	9.—	10.—	1.30
$\frac{1}{4}$ Bogen . . . . .	18.—	20.—	2.20
$\frac{1}{2}$ Bogen . . . . .	21.50	25.50	4.—
$\frac{3}{4}$ Bogen . . . . .	27.—	32.—	5.50
1 Bogen . . . . .	28.50	34.—	6.—
Jeder weitere Bruchteil eines Bogens . . . . .	<b>Gemäss obigen Ansätzen für Bruchteile</b>		
Jeder weitere ganze Bogen . . . . .	26.—	32.—	5.50
Farbiger, einseitig bedruckter, fester Umschlag . . . . .	11.50	13.—	3.50
Farbiger Rückenfalz bedingt einen Zuschlag auf obigen Preisen von Fr. 2.50 per Hundert.			

# Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern

aus dem Jahre

1926



REDAKTION:  
Prof. Dr. W. RYTZ



---

VERLAG PAUL HAUPT BERN 1927

Per. 72094

